

[41973.] Eine hochachtbare, in blühendem Zustande befindliche Buchhandlung in einer der schönsten Universitätsstädte Deutschlands soll mit einer Anzahlung von ca. 25,000 Mark verkauft werden.

Ich empfehle dies alte, schöne und einträgliche Geschäft als eine vorzügliche Acquisition.

Berlin.

Elwin Staudé.

[41974.] Der Unterzeichnete beehrt sich den Herren Buchhändlern anzuzeigen, daß sein Vater, Herr Joh. Schneider (Firma J. Schneider), wegen schwerer Erkrankung seit 1856 am hiesigen Platz betriebenes, namentlich bienen- und landwirthschaftliche Werke umfassendes Verlagsgeschäft zu verkaufen beabsichtigt. Vollständige Uebersicht des Verlags in Russell's Gesamtverlagskatalog Bd. VIII., S. 255—263.

Herren, die sich etabliren wollen, ist hier Gelegenheit geboten, ein rentables Geschäft zu möglichem Preis zu erwerben. Nähere Auskunft ertheilen F. A. Brockhaus in Leipzig, Julius Hermann hier, G. Wildt in Stuttgart, sowie der Unterzeichnete.

Mannheim.

Dr. juris Otto Schneider,
Rechtspraktikant.

Theilhaberträge.

[41975.] Ein Buchhändler, 30 Jahre alt, dem nach zurückgelegter 13-jähriger Praxis im Verlag und Sortiment reiche Erfahrungen zur Seite stehen, wünscht mit einer Baareinlage von vorläufig 5—6000 Mark und seiner eignen, nachweislich bewährten Arbeitskraft in ein Verlags- oder Sortimentsgeschäft als Theilhaber einzutreten. Gef. Off. sub R. H. 30. befördert G. Haessel in Leipzig.

Theilhaberangebote.

[41976.] Ein Compagnon wird für eine Colportage-Buchhandlung in Wien sofort gesucht; bisheriger jährlicher Umsatz 65—70,000 fl.; Einlage mindestens 10,000 fl., wovon die Hälfte gleich baar geleistet werden mußte.

Anträge unter A. K. befördert die Exped. d. Bl.

[41977.] Zur Erweiterung einer bestehenden gediegenen Zeitschrift belletristischer Richtung wird sofort ein möglichst mit dem Zeitschriftenwesen vertrauter Theilhaber mit einer Einlage von 6—10,000 Mark gesucht. Ernstgemeinte Offerten erbeten unter A. Z. 249. durch die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher u. s. w.

[41978.] Soeben ist erschienen:

Almanach

in losen Blättern.

21. Jahrgang, für 1883.

Datumzeiger mit ca. 2500 histor.-biogr. Notizen.

80 \mathcal{M} ord., 60 \mathcal{M} no. und 7/6.

Neuester und bester Abreißkalender!

Alle eingegangenen Bestellungen wurden expedirt.

Conrad Weiske in Dresden.

Kriegskarten.

[41979.]

Zur Verfolgung der Operationen auf dem ägyptischen Kriegsschauplatz empfehlen sich folgende in meinem Verlage erschienene Karten:

Aegypten und Sues-Canal. 1 col. Blatt, 1:3,500,000, mit einem Carton: Nil-Delta, 1:1,500,000. Preis 60 \mathcal{M} .

Von Alexandria bis Tanta. Specialkarte des Kriegsschauplatzes. 1 col. Blatt, 1:270,000, mit einem Carton: Umgegend von Alexandria und Abukir 1:150,000. Preis 80 \mathcal{M} .

Von Ismailia bis Kairo. Specialkarte des Kriegsschauplatzes. 1 col. Blatt, 1:270,000, mit einem Carton: Plan von Kairo 1:27,000. Preis 80 \mathcal{M} .

Ich liefere diese Karten nur baar mit 50 %.

Gotha, 4. September 1882.

Justus Perthes.

[41980.] Soeben erschien in meinem Verlage:

Die Arbitrage.

Münz- und Währungsverhältnisse. — Das Prämien- und Stellagesgeschäft.

Praktische Darstellung für die deutschen Börsen.

Bearbeitet von
Alfred Junckerstorff.

Sehr eleg. geb. 4 \mathcal{M} ord., 3 \mathcal{M} netto.
Baar 7/6.

Der Verfasser, *lange Jahre Arbitrageur in den Häusern Rothschild in Paris, London und Frankfurt a/M.*, zuletzt Director der russischen Bank für auswärtigen Handel in Berlin, bietet im vorliegenden Werke mit Beiseitlassung aller Theorie einen nur die praktische Seite des Geschäfts darstellenden Leitfadens, welcher in den betreffenden Kreisen hochwillkommen sein wird.

Nicht nur an deutschen Börsenplätzen, sondern auch in Amsterdam, Antwerpen, Brüssel, Constantinopel, Kopenhagen, Lissabon, London, Madrid, Moskau, New-York, Odessa, Paris, Petersburg, Rom, Warschau, Wien werden sich Käufer finden, da alle diese Plätze in lebhaftem Arbitrageverkehr mit Berlin stehen.

Ausserdem erinnere ich an das vor kurzem erfolgte Erscheinen von:

Salings Börsenjahrbuch.
Supplementband für 1882/1883 zum Jahrbuch für 1881/1882.

Bearbeitet von W. L. Hertlet.

Eleg. geb. 6 \mathcal{M} ord., 4 \mathcal{M} 50 \mathcal{M} netto.
Baar 9/8.

Berlin, den 15. September 1882.

Haude- & Spener'sche Buchhandlung
(F. Weidling).

Aegyptischer Krieg.

[41981.]

In unserm Verlage ist erschienen:

Operationskarte von Unter-Egypten u. dem Suës-Kanal

im Massstabe von 1:500,000, bearbeitet in der geograph. Anstalt von Wagner & Debes in Leipzig.

Preis 1 \mathcal{M} 20 \mathcal{M} ord.

Nur baar mit 40% und 11/10 Expl.

Solchen Handlungen, die für die Karte thätig sein wollen, stellen wir bei gleichzeitiger Baar-Bestellung von 3 Exemplaren ein auf Pappe gezogenes Exemplar der Karte als Placat für das Schaufenster gratis zur Verfügung.

Zur fortgesetzten gef. Verwendung empfehlen wir ferner:

E. Debes,

Karte von Unter-Egypten

nebst Specialkarten des Suës-Kanals, der Umgebungen von Kairo und Alexandrien sowie der Häfen von Port Said, Ismailiye und Suës, zusammengestellt aus

Bädeker's „Unter-Egypten“. Preis 1 \mathcal{M} ord.
Nur baar mit 40% und 11/10 Expl.

Unverlangt wird nicht versandt.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

Wagner & Debes.

Aegypten!

[41982.]

Soeben ist bei mir erschienen:

Von Ismailia bis Kairo.

Specialkarte

des Kriegsschauplatzes,

Massstab 1:270,000,

mit Plan von Kairo 1:27,000.

Preis: 80 \mathcal{M} .

Nur baar mit 50 %.

Diese Karte ist in demselben grossen Massstab und genau in Art und Weise wie die kürzlich erschienene Karte von Alexandria bis Tanta ausgeführt; sie ist mithin die speciellste aller bisher erschienenen Kriegskarten und empfiehlt sich ausserdem durch niedrigen Preis und günstige Bezugsbedingung zum umfassendsten Vertrieb.

Ich bitte, umgehend zu verlangen.

Gotha, 4. September 1882.

Justus Perthes.

[41983.] Im Verlage von Carl Villaret in Erfurt ist soeben erschienen und steht auf Verlangen à cond. zu Diensten:

Wittenhaus, Dr. C. A., Lehrbuch der französ. Sprache f. Schulen. II. Thl. 2. Abtheilg.: Uebungsbuch. 2. Auflage. Preis 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{M} .